

# Förderbescheid über 1,6 Millionen Euro überreicht

**WOHNEN** In Johannes-Brams-Straße entsteht Mehrparteienhaus mit zehn Wohnungen



In der Johannes-Brahms-Straße 1 in Jever errichtet die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH ein neues Wohnhaus. Darüber freuen sich (von links) Bastian Lockmann (Geschäftsführender Gesellschafter der Hei-

no Frerichs GmbH), Bürgermeister Jan Edo Albers, Minister Olaf Lies, Bernhard Bruhnen (Geschäftsführer Wohnungsbau) und sein Nachfolger Jörg Tantzen (Geschäftsführer Wohnungsbau)..

BILD: NATALIA VERSHKO

**JEVER/FRIESLAND/JW** – Der Bedarf an Wohnraum in Jever ist nach wie vor hoch. Vor allem sozial geförderte Ein- bis Zwei-Zimmerwohnungen, die von Menschen mit mittlerem Einkommen bezahlt werden können und auch barrierefrei sind, sind stark nachgefragt.

Die Bevölkerung in Jever wächst – in den Vorausberechnungen des Landesamts für Statistik wird bis 2025 ein Anstieg der Einwohnerzahl auf 15 108 prognostiziert, bis 2030 gar auf 15 654 Einwohner.

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, hat am Freitagnachmittag der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH einen Förderbescheid über 1,62 Millionen Euro übergeben. Die Stadt hatte im Frühjahr eine Wohnraumförde-

rung für den Bau des Mehrfamilienhauses in der Johannes-Brahms-Straße 1 beantragt. In dem Gebäude entstehen zehn Wohnungen für jeweils ein bis zwei Personen, die Miete beläuft sich auf 7,20 Euro pro Quadratmeter, heißt es in einer Mitteilung der NBank.

„Das ist ein tolles Projekt. Ich bin sehr froh, dass die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland wieder einen Beitrag zum bezahlbaren Wohnen leistet. Im Herbst nächsten Jahres soll das Gebäude fertig sein. Ein Baustein – aber fertig sind wir noch lange nicht“, sagte Minister Olaf Lies (SPD). Aufgrund der gestiegenen Baukosten wird der Bau teurer werden als geplant. Diese Mehrkosten werden durch ein weiteres Förderdarlehen der NBank in Höhe von 246 500 Euro finanziert.